

Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV)

ATSV Oberkotzau : SpVgg Erlangen
Samstag, 08.10.2022, 13:00 Uhr

ATSV Oberkotzau siegt deutlich gegen SpVgg Erlangen

Ungefährdet mit 9:1 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom ATSV Oberkotzau am Samstagnachmittag in der Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) gegen die SpVgg Erlangen durch. Wie deutlich der Sieg war, zeigt auch das Satzverhältnis von 29:5. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen waren bei diesem Spiel in der Halle der Gastgeberinnen, die in ihrem 3. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Vysocka, Kropf und Ferfers mit einer exzellenten Leistung genannt werden.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Ausreichend spielerische Mittel hatten Vysocka / Kropf letztlich parat, um sich gegen Gottschaller / Wittgrefe durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Schenk / Ferfers waren im Doppel gegen Krimmer / Uffmann nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0-Sieg gelang es Karolina Vysocka die Gastspielerin Gaby Krimmer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Unglücklich war Julia Schenk am Nachbartisch in der Partie gegen Lisa Gottschaller, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holte wiederum Regine Ferfers beim 3:0 gegen Merle Wittgrefe. Recht kurzen Prozess machte Antonia Kropf beim 3:0 mit Uta Uffmann und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspielerinnen des ATSV Oberkotzau und der SpVgg Erlangen in die Box. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Lisa Gottschaller kam Karolina Vysocka nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Julia Schenk letztlich parat, um Gaby Krimmer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Regine Ferfers hatte derweil gegen Uta Uffmann bei ihrem 3:0 keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:1. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Antonia Kropf nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den ATSV Oberkotzau am 22.10.2022 gegen den SV Hahnbach möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 08.10.2022 gegen den SSV Brand einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

ATSV Oberkotzau

Doppel: Vysocka / Kropf 1:0, Schenk / Ferfers 1:0

Einzel: K. Vysocka 2:0, J. Schenk 1:1, R. Ferfers 2:0, A. Kropf 2:0

SpVgg Erlangen

Doppel: Gottschaller / Wittgrefe 0:1, Krimmer / Uffmann 0:1

Einzel: L. Gottschaller 1:1, G. Krimmer 0:2, U. Uffmann 0:2, M. Wittgrefe 0:2